

Die polnische Sopranistin **Magdalena Lucjan** ist derzeit Mitglied des Ensembles der **Semperoper Dresden**, wo sie in der kommenden Spielzeit 25/26, unter anderem als **Pamina** (Die Zauberflöte), **Gretel** (Hänsel und Gretel), **Frasquita** (Carmen), **Sacerdotessa** (Aida) und **Blumenmädchen** (Parsifal) debütiert.

Magdalena hatte Ende 2025 ihren ersten Auftritt in **Mozarts Requiem** im Palau de la Música in Valencia mit dem Chor des Bayerischen Rundfunks und dem Orquestra de València unter der Leitung von Alexander Liebreich. Im Juni 2025 sang Magdalena in einem **Konzert zum 200. Geburtstag von Johann Strauss (Sohn)** mit dem Staatsorchester Stuttgart unter der Leitung von Manfred Honeck im Schloss Wolfegg und Mendelssohns „**Lobgesang**“ mit demselben Orchester und Dirigenten in der Kirche St. Katharina in Wolfegg während des Festivals der Musik in Wolfegg. Bei der letztjährigen Ausgabe des Festivals sang Magdalena den Sopran-Solopart in Schuberts „**Es-Dur Messe**“. Anfang 2025 gab Magdalena ihr Debüt in der **Kölner Philharmonie** und im **Aalto-Musiktheater Essen** mit dem WDR Sinfonieorchester Köln in einem Neujahrskonzert „**Strauß & Puccini**“ unter der Leitung von Manfred Honeck. Im Juni 2024 sang Magdalena die Rolle der **Gretel** im Großen Theater in Łódź. Im selben Jahr sang sie die Rolle der **Isabelle** in Milhauds „**Salade**“ während des Ludwig van Beethoven Osterfestivals in der **Nationalphilharmonie in Warschau**. Im Jahr 2023 führte Magdalena erstmals die Lieder aus dem Zyklus „**Night Scenes**“ von Julian Cochran im **Witold-Lutoslawski-Konzertstudio des Polnischen Rundfunks** auf. Lucjan war im Dezember 2023 in der Rolle der **Gretel** in der Inszenierung im Schlosstheater Schönbrunn in Wien engagiert. Im Sommer 2022 gab die junge Sopranistin ihr Schweiz-Debüt als **Clorinda** beim Ticino Musica Festival unter der musikalischen Leitung von Umberto Finazzi.

Magdalena ist die erste Preisträgerin von zwei großen internationalen Wettbewerben: **Neue Stimmen Wettbewerb** in Gütersloh (2024) und **Karol Szymanowski Internationaler Musikwettbewerb** in Katowice (2023). Magdalena erhielt das **KS Gabriele Sima-Stipendium** (2019) und wurde während ihres Studiums von der **Julian Cochran Foundation** unterstützt. Magdalena absolvierte ihr Studium an der **Musik und Kunst Universität der Stadt Wien**, wo sie Sologesang bei Melba Ramos studierte, und an der **Universität für Musik und darstellende Kunst Wien**, wo sie ihr Masterstudium in Vocal Performance in der Klasse von Michaela Schuster mit Auszeichnung abschloss. Von 2022 bis 2024 war Magdalena Mitglied der **Opernakademie an der Polnischen Nationaloper in Warschau**, wo sie regelmäßig mit Olga Pasiecznik, Izabela Klosinska und Edith Wiens arbeitete. Im Sommer 2024 nahm Magdalena an der renommierten **IMA** (Internationale Meistersinger Akademie) in Neumarkt teil, wo sie in mehreren Konzerten und Liederabenden sang.